

DIE LINKE sagt:

SPART EUCH EUER SPARPAKET!

Die Bundesregierung hat ihr Sparpaket zu Lasten der Sozialleistungen auf den Weg gebracht. Von 2011 bis 2014 sollen 80 Milliarden Euro eingespart werden, das meiste davon – mehr als ein Drittel – im Sozialhaushalt. Unter anderem verlieren ALG-II-EmpfängerInnen das Elterngeld und die Rentenbeiträge. Die Milliardengeschenke an marode gezockte Banken sollen nun die sozial Schwächsten bezahlen. In Sachsen-Anhalt bedeuten die größten Sparmaßnahmen in der bundesdeutschen Geschichte zum Beispiel, dass jährlich pro EinwohnerIn rund 90 Euro weniger an Einkommen zur Verfügung stehen.

Lasst uns der Regierung auf die Sprünge helfen mit unseren

Alternativen zum Sparpaket!

Wir rufen alle auf im Land ein Zeichen zu setzen für Alternativen zum Sparpaket der Bundesregierung und gegen den sozialen Kahlschlag.

DIE LINKE.
SACHSEN-ANHALT

Kein Sparen beim Sozialen!

In einem der reichsten Länder der Welt werden Banken und Konzerne gestützt und entlastet, Menschen mit geringem Einkommen werden zur Kasse gebeten. Gegen diese Ungerechtigkeit fällt den Regierenden nichts ein, außer Sozialkürzungen! Es gibt Alternativen zum Sparpaket, welche Vorschläge unterstützen bzw. haben Sie?

- Konzerne stärker besteuern
- Erbschafts- und Schenkungssteuer erhöhen
- Spitzensteuersatz anheben
- Finanztransaktionssteuer durchsetzen
- Banken- und Versicherungsabgabe realisieren
- Millionärssteuer einführen
-
-
-

Wir schnüren ein Paket mit Ihren Vorschlägen für eine sozial gerechte Verteilung des Reichtums. Diese Alternativen zum Sparpaket schicken wir dann nach Berlin!